

Hochschule Anhalt (FH)

SATZUNG

zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Engineering (B. Eng.) für die Studiengänge

Biomedizinische Technik Elektro- und Informationstechnik Maschinenbau Medientechnik Wirtschaftsingenieurwesen

vom 26. Mai 2004 und vom 14. Juni 2004
sowie der Änderungssatzung vom
22. Februar 2005 und vom 27. April 2005

Aufgrund der §§ 77 Abs. 2 Nr. 1; 67 Abs. 3 Nr. 8 und 13 Abs. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 05. Mai 2004 (GVBl. LSA Nr. 25/2004, S. 256) hat die Hochschule Anhalt (FH) folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die **Prüfungsordnung** ändert sich wie folgt:

§ 6 Prüferinnen bzw. Prüfer und Beisitzerinnen bzw. Beisitzer:

(1) Der Prüfungsausschuss bestellt die Prüferinnen bzw. die Prüfer und die Beisitzerinnen bzw. die Beisitzer (Prüfungsgruppe). Als Prüferinnen bzw. Prüfer können Mitglieder und Angehörige dieser oder einer anderen Hochschule sowie in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrene Personen bestellt werden. Prüfer müssen zur selbständigen Lehre berechtigt sein. Das gilt auch dann, wenn die Befugnis nur für eine Teilprüfung erteilt wurde. Zu Beisitzerinnen bzw. Beisitzern dürfen nur Personen bestellt werden, die selbst mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen.

(2) Die Prüferinnen bzw. Prüfer sind in ihrer Prüfungstätigkeit unabhängig.

(3) Für mündliche Prüfungen sind mindestens zwei Personen nach Absatz 1 zu bestellen. Weiterhin gilt § 9 Absatz 3.

(4) Der Prüfungsausschuss stellt sicher, dass den Studierenden die Namen der Prüfer, Ort und Zeitpunkt der Prüfung nach Rahmensemesterplan der Hochschule Anhalt (FH) oder Modulplan des Fachbereiches bekannt gegeben werden.

(5) Für die Prüferinnen bzw. Prüfer und Beisitzerinnen bzw. Beisitzer gelten § 4 Absatz 9 entsprechend.

§ 8 Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen:

(1) Die Studierenden sollen die Prüfungen zum jeweiligen Regelstudienzeitpunkt gemäß Anlage 3 dieser Ordnung ablegen, mit der Einschreibung bzw. Rückmeldung gelten sie zu den Prüfungen des Regelsemesters als zugelassen, sofern Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodulprüfungen nicht an Zulassungsvoraussetzungen (Prüfungsvorleistungen, Leistungsnachweise) gemäß dieser Ordnung gebunden sind. Die Studierenden müssen sich zu den Prüfungen an- bzw. abmelden. Anmeldungen bzw. Abmeldungen sind bis **5 Kalendertage** vor dem Prüfungstermin möglich. Bei fehlender Abmeldung gilt § 11 Absatz 1. An- und Abmeldungen erfolgen über das Service-Portal der Hochschule Anhalt (FH).

(2) Sind Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodulprüfungen an Zulassungsvoraussetzungen gebunden, gilt die Zulassung zur jeweiligen Prüfung als erteilt, wenn das positive Resultat der Prüfungsvorleistungen im Prüfungsamt dokumentiert ist.

§ 9, Absatz 3, Satz 1:

Die mündliche Prüfung findet vor der Prüfungsgruppe gemäß § 6 (1) und (3) als Einzel- oder Gruppenprüfung für bis zu drei Studierende gleichzeitig statt.

§ 11 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß:

(1) Eine Prüfungsleistung gilt als abgelegt und mit „nicht bestanden“ bewertet, wenn die bzw. der Studierende ohne vom Prüfungsausschuss akzeptierte Gründe

- zu einer angemeldeten Prüfung nicht erscheint,
- nach Beginn der Prüfung von der Prüfung zurücktritt,
- eine schriftliche Prüfung oder eine Prüfung nach § 9 Absatz 1 Punkte 3 bis 8 nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbringt.

(2) Die für den Rücktritt oder das Versäumnis der Abmeldung geltend gemachten Gründe müssen dem Prüfungsausschuss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden, anderenfalls erfolgt eine Bewertung entsprechend Absatz 1. Werden die Gründe anerkannt, so wird vom Prüfungsausschuss ein neuer Termin anberaumt.

(3) Versucht die Studentin bzw. der Student das Ergebnis der Prüfungsleistung durch Täuschung (z.B. Plagiate, unkorrekte Zitierweise usw.) oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, gilt die betreffende Prüfungsleistung als mit „nicht bestanden“ bewertet. Dies gilt auch dann, wenn die Tatsache erst nach der Prüfung bzw. nach der Übergabe des Zeugnisses bekannt wird. Die Feststellung wird von den Prüfern oder Aufsichtsführenden getroffen und aktenkundig gemacht. Studentinnen bzw. Studenten, die sich eines Verstoßes gegen die Ordnung der Prüfung schuldig gemacht haben, können durch Prüfungsbefugte bzw. Aufsichtsführende von der Fortsetzung der betreffenden Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Falle gilt die betreffende Prüfungsleistung als mit „nicht bestanden“ bewertet. Die Gründe für den Ausschluss sind aktenkundig zu machen. Ansonsten gelten § 14 und § 17.

(4) Geringfügige Mängel in der äußeren Form der Prüfungsleistung, wie schreibtechnische Mängel u. ä. gelten nicht als Ordnungsverstoß. Sie können Einfluss auf

die Bewertung haben, nicht aber für sich zur Bewertung mit „nicht bestanden“ führen. Gravierende Abweichungen wie Schwerlesbarkeit oder Unleserlichkeit von Textteilen, Nichteinhaltung gültiger Normen für die Gestaltung wissenschaftlicher Ausarbeitungen, Wahl nicht zugelassener Textträger u. a., können zur Nichtannahme der Arbeit durch Prüfungsbefugte führen. Die Nichtannahme ist mit einer Frist von vier Wochen nach Abgabetermin aktenkundig zu machen.

§ 13 Wiederholung von Prüfungen:

(1) Nicht bestandene Prüfungen können mit Ausnahme von Bachelorarbeit und deren Kolloquium (s. Abschnitt IV) zweimal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich von 2 Prüfern gemäß § 6 Absatz 1 zu bewerten.

(2) Die Wiederholung einer bestandenen Teil- bzw. Modulprüfung oder eines bestandenen Leistungsnachweises ist nicht zulässig.

(3) Die Art der Prüfungen nach § 9 Absatz 1 wird bei Wiederholungen in der Regel nicht geändert.

(4) In demselben Studiengang an einer Fachhochschule erfolglos unternommene Versuche, eine Prüfung abzulegen, werden auf die Wiederholungsmöglichkeiten nach Absatz 1 angerechnet.

(5) Wird die Abschlussprüfung (§ 22) bis zum jeweiligen Regelstudiensemester (s. Anl. 3) unternommen, gilt diese Prüfung im Falle des Nichtbestehens als nicht abgelegt (Freiversuch).

Anlage 1a – Anlage 1e:

wird durch Anlage 1 dieser Satzung ersetzt

Anlage 2a – Anlage 2e:

wird durch Anlage 2 dieser Satzung ersetzt

Anlage 3a – Anlage 3e:

wird durch Anlage 3 dieser Satzung ersetzt

Die **Studienordnung** ändert sich wie folgt:

§ 5 Absatz 2 Satz 3:

Zum Arbeitsaufwand zählen sowohl die Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) als auch Online-Kurse über das Internet (E-Learning), Vor- und Nachbereitungszeiten von Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitungen, Erbringungen von Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich Berufspraktika sowie das Selbststudium.

§ 8 Absatz 7 (neu):

(7) Vorlesungen, Seminare, Übungen, Projekte und Praktika können teilweise oder vollständig multimedial gestützt gestaltet und als online-Kurse angeboten werden, dies ist im Studienplan (Anlage 3) gesondert ausgewiesen.

§ 11a Absatz 1 Satz 1:

Eine einschlägige berufspraktische Tätigkeit von sechs Wochen ist bis zum Beginn des 3. Semesters nachzuweisen.

§ 12 Absatz 2:

Die Dauer des Berufspraktikums beträgt mindestens 18 Wochen.

Anlage 1:

wird durch Anlage 4 dieser Satzung ersetzt

Anlage 1a – Anlage 1e:

wird durch Anlage 3 dieser Satzung ersetzt

Anlage 2:

wird durch Anlage 5 dieser Satzung ersetzt

Artikel II

Diese Satzung ist für alle Studierenden, die ab dem 01. April 2008 in die Bachelorstudiengänge Biomedizinische Technik, Elektro- und Informationstechnik, Maschinenbau, Medientechnik oder Wirtschaftsingenieurwesen immatrikuliert werden, gültig. Studierende, die vor dem 01. April 2008 in den Bachelorstudiengängen Biomedizinische Technik, Elektro- und Informationstechnik, Maschinenbau, Medientechnik oder Wirtschaftsingenieurwesen immatrikuliert waren, wird die Änderung bis zum 29. Februar 2008 durch den Dekan formell bekannt gegeben. Gegen die Änderung kann bis zum 31. März 2008 durch schriftliche Erklärung an den Prüfungsausschuss Widerspruch eingelegt werden. Danach ist die Satzung rechtskräftig.

Artikel III

Diese Satzung tritt nach ihrer Genehmigung durch den Präsidenten der Hochschule Anhalt (FH) am Tage nach ihrer Bekanntgabe im „Amtlichen Mitteilungsblatt der Hochschule Anhalt (FH)“ in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen vom 19. 12. 2007 sowie der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Anhalt (FH) vom 07.02.2008.

Veröffentlicht in „Amtliches Mitteilungsblatt der Hochschule Anhalt (FH)“ Nr. 26/2008 am 20.03.2008.

Köthen, den 07.02.2008

Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Orzessek
Präsident der Hochschule Anhalt (FH)

Bernburg
Dessau
Köthen



Hochschule Anhalt (FH)
Anhalt University of Applied Sciences

Bachelorurkunde

Bachelor's Degree Certificate

Name, Vorname

Nachname (surname), Vorname (first name)

TT. Monat JJJJ, Geburtsort

Geburtsdatum (date of birth), Geburtsort (place of birth)

Die Hochschule Anhalt (FH)
Fachbereich

Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen

verleiht aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung
im Studiengang

<Studiengangname deutsch>

den akademischen Grad

Bachelor of Engineering (B.Eng.).

Damit ist die Berechtigung verbunden, die
Berufsbezeichnung **Ingenieur** zu führen.

Anhalt University of Applied Sciences,
Department of

Electrical, Mechanical and Industrial Engineering

has awarded the academic degree of

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

after the successful completion of examinations
following a course in

<Studiengangname englisch>.

This includes the right to hold the professional title
of **engineer**.

Köthen, TT. Monat JJJJ

(Siegel)

Dekan Prof. Dr. Vorname Name
Dean

Vorsitzender des Prüfungsausschusses Prof. Dr. Vorname Name
Chair of the Examinations Committee



akkreditiert am 20. August 2007
accredited on 20. August 2007

Für die Studiengangsnamen sind die in der Tabelle genannten Namen einzusetzen.

<Studiengangname (deutsch)>	<Studiengangname (englisch)>
Biomedizinische Technik	Biomedical Engineering
Elektro- und Informationstechnik	Electrical and Computer Engineering
Maschinenbau	Mechanical Engineering
Medientechnik	Media Technology
Wirtschaftsingenieurwesen	Industrial Engineering

AQAS-Logo nur für akkreditierte Studiengänge.

Für Absolventinnen ist die „Berufsbezeichnung **Ingenieur**“ durch „Berufsbezeichnung **Ingenieurin**“ zu ersetzen.

Anlage 1: Urkunde

Bernburg
Dessau
Köthen



Hochschule Anhalt (FH)
Anhalt University of Applied Sciences

Zeugnis über die Bachelorprüfung

Certificate of Examination for a Bachelor's Degree

Name, Vorname

Nachname (surname), Vorname (first name)

TT. Monat JJJJ, Geburtsort

Geburtsdatum (date of birth), Geburtsort (place of birth)

hat im Fachbereich

**Elektrotechnik, Maschinenbau
und Wirtschaftsingenieurwesen**

die Bachelorprüfung im Studiengang

<Studiengangname deutsch>

bestanden.

has passed all examinations on the Bachelor's
Programme

<Studiengangname (englisch)>

in the Department of

Electrical, Mechanical and Industrial Engineering.

Gesamtnote der Bachelorprüfung X,Y
Final Grade of Examination for a Bachelor's Degree

Credits 180

ECTS A...E

Köthen, TT. Monat JJJJ

(Siegel)

Dekan Prof. Dr. Vorname Name
Dean

Vorsitzender des Prüfungsausschusses Prof. Dr. Vorname Name
Chair of the Examinations Committee



akkreditiert am 20. August 2007
accredited on 20. August 2007

Für die Studiengangsnamen sind die in der Tabelle genannten Namen einzusetzen.

<Studiengangname (deutsch)>	<Studiengangname (englisch)>
Biomedizinische Technik	Biomedical Engineering
Elektro- und Informationstechnik	Electrical and Computer Engineering
Maschinenbau	Mechanical Engineering
Medientechnik	Media Technology
Wirtschaftsingenieurwesen	Industrial Engineering

AQAS-Logo nur für akkreditierte Studiengänge.

Anlage 2: Zeugnis (Seite 1)

Pflichtmodule Compulsory Subjects	Credits Credits	Noten Grades
PM 1 CS 1 .	C	X,y
PM n CS n	C	X,y
Wahlpflichtmodule Electoral Compulsory Subjects		
WPM 1 ECS 1 .	C	X,y
PM n ECS n	C	X,y
Thema der Bachelorarbeit Subject of the Bachelor Thesis		
Kolloquium Colloquium	C	X,y
Bachelorarbeit Bachelor Thesis	C	X,y
Zusatzmodule Additional Subjects		
ZM 1 AS 1	C	X,y
ZM n AS n	C	X,y
Grading scale: very good (up to 1,5); good (1,6 - 2,5); sufficient (2,6 - 3,5); adequate (3,6 - 4,0) passed ECTS: A (up to 1,3); B (1,4 - 2,0); C (2,1 - 3,0); D (3,1 - 3,7); E (3,8 - 4,0)	Notenskala: sehr gut (bis 1,5); gut (1,6 bis 2,5); befriedigend (2,6 bis 3,5); ausreichend (3,6 bis 4,0) teilgenommen ECTS: A (bis 1,3); B (1,4 bis 2,0); C (2,1 bis 3,0); D (3,1 bis 3,7); E (3,8 bis 4,0)	

Für die Modulnamen sind die Namen nach Anlage 3 einzusetzen.

Anlage 2: Zeugnis (Folgeseiten)

Bedeutung der Abkürzungen:

RS	Regelsemester
LVh	Lehrveranstaltungsstunden
SWS	Semesterwochenstunden (auf 15 Wochen Semesterlänge bezogen)
RPS	Regelprüfungssemester
Anr.	Anrechnung

Prüfungsarten:

K	Klausur
M	mündliche Prüfung
P	Projekt
H	Hausarbeit
E/B	Entwurf/Beleg
R	Referat
Ex	experimentelle Arbeit
PK	Präsentation und Kolloquium
LNW	Leistungsnachweis
PVL	Modulprüfungsvorleistung

Studiengang Bachelor Biomedizinische Technik
für Matrikel 2005, 2006 und 2007

Prüfungsmodule	Compulsory Subjects
Fachpraktikum	Pre-University Work Placement
Mathematik	Mathematics
Physik	Physics
Grundlagen der Elektrotechnik	Fundamentals of Electrical Engineering
Soft Skills	Soft Skills
Werkstofftechnik	Materials Science
Konstruktionstechnik	Design Engineering
Chemie	Chemistry
Anatomie und Physiologie	Anatomy and Physiology
Grundlagen der Elektronik	Fundamentals of Electronics
Angewandte Physik	Applied Physics
Biomaterialien, Hygienetechnik und Labordiagnostik	Biomaterials, Hygiene Engineering and Laboratory Diagnostics
Informatik	Computer Science
Elektrische Messtechnik	Electrical Measurement
Regelungstechnik	Control Engineering (closed-loop)
Medizinische Messtechnik	Medical Measurement
Mikrosystemtechnik	Microsystem Technology
Digitale Signalverarbeitung	Digital Signal Processing
Digitale Bildverarbeitung	Digital Image Processing
Projektarbeit	Project Work
Medizintechnik	Medical Engineering
Entwicklung von Medizinprodukten	Development of Medical Devices
Medizinische Sicherheitstechnik	Medical Safety Engineering
Medizinische Informationsverarbeitung	Medical Information Processing
Wahlpflichtmodul 1	Electoral Compulsory Subjects 1
Wahlpflichtmodul 2	Electoral Compulsory Subjects 2
Betriebswirtschaftslehre (online)	Business Management (online)
Berufspraktikum	Work Experience
Bachelorarbeit	Bachelor Thesis
Kolloquium	Colloquium
Summen	-

Studienordnung			
RS	Credits	Lvh	SWS
0.	-	-	-
1. + 2.	12	180	12
2.	6	105	7
1. + 2.	12	195	13
1. + 2.	5	90	6
1.	4	60	4
1. + 2.	6	90	6
1. + 2.	5	90	6
1. + 2.	6	90	6
2. + 3.	6	105	7
3. + 4.	5	90	6
3.	8	150	10
3.	5	90	6
3.	4	60	4
3.	4	60	4
4.	6	90	6
5.	4	60	4
4.	4	45	3
5.	4	45	3
4.	4	45	3
4. + 5.	8	135	9
4.	4	60	4
5.	4	75	5
5.	6	90	6
4.	4	45	3
5.	4	45	3
6.	5	-	-
5. + 6.	20	-	-
6.	12	-	-
6.	3	-	-
-	180	2190	146

Prüfungsordnung					
RPS	Art	Dauer	Anr.	begleitende und Vorleistungen	
3.	-	-	-	1 LNw	Fachpraktikum
1.	K	120 min	50%	1 LNw	Mathematik 1
2.	K	120 min	50%	1 PVL	Mathematik 2
2.	K	180 min	100%	1 LNw	Physik
1.	K	150 min	50%	1 LNw	Gleichstrom und elektrische Felder
2.	K	150 min	50%	1 LNw	Magnetisches Feld und Wechselstrom
1.	K ¹⁾	120 min	40%	1 PVL	Präsentation
2.	K ²⁾	90 min	60%	1 PVL	Fremdsprache (PVL 1)
1.	K	90 min	100%	1 LNw	Literatur- und Fachinformationssysteme
2.	K	120 min	100%	1 PVL	Fremdsprache (PVL 2)
1.	K	90 min	60%	1 LNw	Werkstofftechnik
2.	K	90 min	40%	1 PVL	Konstruktionstechnik
1.	K	90 min	60%	1 PVL	Grundlagen der Chemie
2.	K	90 min	40%	1 PVL	Biochemie
1.	K	90 min	33%	1 PVL	Herz-Kreislauf-Regulation
2.	K	180 min	67%	1 LNw	Funktion der Sinnesorgane
2.	K	90 min	40%	1 PVL	Digitaltechnik
3.	K	120 min	60%	1 LNw	Elektronische Bauelemente
3.	-	-	-	1 LNw	Physikalische Technik
4.	K	180 min	100%	1 LNw	Ionisierende Strahlen
3.	K	180 min	67%	1 PVL	Biomaterialien
	K	90 min	33%	1 LNw	Hygienetechnik
	K ³⁾	120 min	100%	1 PVL	Labordiagnostik
3.	-	-	-	1 PVL	Programmierung in C
	-	-	-	1 LNw	Computernetze
3.	K	120 min	100%	1 PVL	Elektrische Messtechnik
3.	K	120 min	100%	1 PVL	Regelungstechnik
4.	M	30 min	100%	1 PVL	Medizinische Messtechnik
5.	K	120 min	100%	1 LNw	Mikrosystemtechnik
4.	K	90 min	100%	1 LNw	Digitale Signalverarbeitung
5.	K	90 min	100%	1 LNw	Digitale Bildverarbeitung
4.	P	30 min	100%	keine	-
4.	K	90 min	30%	1 PVL	Technik der Strahlentherapie
5.	M	30 min	70%	1 PVL	Medizintechnik
4.	K	120 min	100%	1 PVL	Entwicklung von Medizinprodukten
5.	M	30 min	100%	1 LNw	Kolloquium Sicherheitstechnik
5.	K	120 min	100%	1 PVL	Produktpräsentation
4.			100%	1 PVL	Biosignalanalyse
5.			100%	1 LNw	Medizinische Informationssysteme
4.			100%		Prüfung nach Anlage 3f
5.			100%		Prüfung nach Anlage 3f
6.	K	120 min	100%	keine	-
6.	H	-	70%	keine	-
6.	PK	30 min	30%	keine	-
6.	H	-	100%	keine	-
6.	PK	-	100%	keine	-
-	-	-	-	-	-

- 1) Klausur Präsentationstechnik
- 2) Klausur Fremdsprache
(für Bildungsinländer: "Englisch")
(für Bildungsausländer: "Deutsch als Fremdsprache")
- 3) Klausur Programmieren in C

Studiengang Bachelor Elektro- und Informationstechnik
für Matrikel 2005, 2006 und 2007

Prüfungsmodule	Compulsory Subjects
Fachpraktikum	Pre-University Work Placement
Mathematik	Mathematics
Physik	Physics
Grundlagen der Elektrotechnik 1	Fundamentals of Electrical Engineering 1
Grundlagen der Elektrotechnik 2	Fundamentals of Electrical Engineering 2
Programmierung	Programming
Soft Skills	Soft Skills
Konstruktionstechnik	Design Engineering
Werkstofftechnik	Materials Science
Grundlagen der Elektronik	Fundamentals of Electronics
Messtechnik	Measurement
Computernetze	Computer Networks
Regelungstechnik	Control Engineering (closed-loop)
Elektrische Maschinen	Electrical Machines
Leistungselektronik	Power Electronics
Mikrocomputertechnik	Microcomputer Technology
Steuerungstechnik und Robotik	Control Engineering (open-loop) and Robotics
Digitale Signalverarbeitung	Digital Signal Processing
Grundlagen der HF-Technik	Fundamentals of High-Frequency Engineering
Kommunikationstechnik	Communications Technologies
Elektronische Schaltungen	Electronic Circuitry
Mikrosystemtechnik	Microsystem Technology
Betriebswirtschaftslehre (online)	Business Management (online)
Wahlpflichtmodul 1	Electoral Compulsory Subjects 1
Wahlpflichtmodul 2	Electoral Compulsory Subjects 2
Wahlpflichtmodul 3	Electoral Compulsory Subjects 3
Berufspraktikum	Work Experience
Bachelorarbeit	Bachelor Thesis
Kolloquium	Colloquium
Summen	-

Studienordnung			
RS	Credits	LVh	SWS
0.	-	-	-
1. + 2.	12	180	12
2.	6	105	7
1. + 2.	12	195	13
3.	4	45	3
1. + 2.	8	135	9
1. + 2.	6	90	6
1. + 2.	6	90	6
1.	4	60	4
2. + 3.	10	150	10
3.	6	90	6
3.	4	45	3
3.	4	60	4
3.	5	60	4
4.	4	60	4
3. + 4.	8	105	7
4.	5	75	5
4.	4	45	3
4.	4	45	3
4. + 5.	6	105	7
4. + 5.	6	90	6
5.	4	60	4
6.	5	-	-
4.	4	45	3
5.	4	45	3
5.	4	45	3
5. + 6.	20	-	-
6.	12	-	-
6.	3	-	-
-	180	2025	135

Prüfungsordnung					
RPS	Art	Dauer	Anr.	begleitende und Vorleistungen	
3.	-	-	-	1 LNW	Fachpraktikum
1.	K	120 min	50%	1 LNW	Mathematik 1
2.	K	120 min	50%	1 PVL	Mathematik 2
2.	K	180 min	100%	1 LNW	Physik
1.	K	150 min	50%	1 LNW	Gleichstrom und elektrische Felder
2.	K	150 min	50%	1 LNW	Magnetisches Feld und Wechselstrom
3.	K	180 min	100%	1 PVL	Schaltvorgänge und mehrwellige Vorgänge
1.	K	120 min	33%	1 PVL	Schutzmaßnahmen
2.	K	120 min	33%	1 PVL	Programmierung in C
	K	120 min	34%	1 PVL	Programmierung in C++
				1 PVL	Softwareentwurf
1.	K ¹⁾	120 min	40%	1 PVL	Präsentation
				1 LNW	Literatur- und Fachinformationssysteme
				1 PVL	Fremdsprache (PVL 1)
2.	K ²⁾	90 min	60%	1 PVL	Fremdsprache (PVL 2)
2.	K	120 min	100%	1 PVL	Konstruktionstechnik
1.	K	90 min	100%	1 LNW	Werkstofftechnik
2.	K	90 min	40%	1 PVL	Digitaltechnik
3.	K	120 min	60%	1 LNW	Elektronische Bauelemente
				1 LNW	Elektronikdesign
3.	K	180 min	100%	1 PVL	Messtechnik
3.	K	120 min	100%	1 PVL	Computernetze
3.	K	120 min	100%	1 PVL	Regelungstechnik
3.	K	180 min	100%	1 LNW	Elektrische Maschinen
4.	M	20 min	100%	1 PVL	Leistungselektronik und Exkursion(en)
3.	-	-	-	1 PVL	Maschinenprogrammierung
4.	K	90 min	100%	1 LNW	Mikrocontroller
4.	K	120 min	100%	1 LNW	Steuerungstechnik und Robotik
4.	K	90 min	100%	1 LNW	Digitale Signalverarbeitung
4.	K	90 min	100%	1 LNW	Grundlagen der HF-Technik
5.	K	120 min	100%	1 LNW	Kommunikationstechnik
4.	K	90 min	50%	1 LNW	Digitale Schaltungen
5.	K	90 min	50%	1 LNW	Analoge Schaltungen
5.	K	120 min	100%	1 LNW	Mikrosystemtechnik
6.	K	120 min	100%	keine	-
4.			100%		Prüfung nach Anlage 3f
5.			100%		Prüfung nach Anlage 3f
5.			100%		Prüfung nach Anlage 3f
6.	H	-	70%	keine	-
	PK	30 min	30%		
6.	H	-	100%	keine	-
6.	PK	-	100%	keine	-
-	-	-	-	-	-

- 1) Klausur Präsentationstechnik
2) Klausur Fremdsprache
(für Bildungsinländer: "Englisch")
(für Bildungsausländer: "Deutsch als Fremdsprache")

Studiengang Bachelor Maschinenbau
für Matrikel 2005, 2006 und 2007

Prüfungsmodule	Compulsory Subjects
Fachpraktikum	Pre-University Work Placement
Mathematik	Mathematics
Physik	Physics
Programmierung	Programming
Technische Mechanik	Technical Mechanics
Chemie und Werkstofftechnik	Chemistry and Materials Science
Thermodynamik und Strömungslehre	Thermodynamics and Fluid Mechanics
Computer Aided Design (CAD)	Computer Aided Design (CAD)
Elektrotechnik	Electrical Engineering
Mess-, Steuer- und Regelungstechnik	Measurement and Control Technology
Soft Skills 1	Softs Skills 1
Maschinenelemente	Machine components
Fertigungstechnik	Manufacturing Technology
Kunststofftechnik	Plastics Engineering
Grundlagen der Fahrzeugtechnik	Fundamentals of Automotive Engineering
Grundlagen der Fahrwerkstechnik	Fundamentals of Chassis Engineering
Antriebstechnik	Drives engineering
Konstruktion	Design Engineering
Finite Elemente Methode	Finite Element Method
Robotertechnik	Robotics
Maschinen- und Fahrzeugdynamik	Dynamics of Machines and Vehicles
Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement	Manufacturing Measuring Technology and Quality Management
Kraft- und Arbeitsmaschinen	Energy Machines
Betriebswirtschaftslehre (online)	Business Management (online)
Wahlpflichtmodul 1	Electoral Compulsory Subjects 1
Wahlpflichtmodul 2	Electoral Compulsory Subjects 2
Berufspraktikum	Work Experience
Bachelorarbeit	Bachelor Thesis
Kolloquium	Colloquium
Summen	-

Studienordnung			
RS	Cred.	LVh	SWS
0	-	-	-
1. + 2.	12	165	11
1.	4	60	4
1. + 2.	6	90	6
1. + 2.	10	150	10
1. + 2.	6	105	7
3.	4	60	4
1. + 2.	8	120	8
2.	5	75	5
3.	5	75	5
1. + 2.	4	60	4
2. + 3.	6	90	6
2. + 3.	8	105	7
3.	4	60	4
3.	4	60	4
3.	5	75	5
3. + 4.	8	120	8
4. + 5.	10	135	9
4. + 5.	6	75	5
4.	4	60	4
4.	5	60	4
5.	4	60	4
4.	4	60	4
6.	5	-	-
4.	4	45	3
5.	4	45	3
5. + 6.	20	-	-
6.	12	-	-
6.	3	-	-
Summen	180	2010	134

Prüfungsordnung						
RPS	Art	Dauer	Anr.	begleitende und Vorleistungen		
4	-	-	-	1 LNw	Fachpraktikum	
1.	K	120 min	50%	keine	-	
2.	K	120 min	50%			
1.	K	120 min	100%	1 LNw	Physik	
1.	K	120 min	50%	1 PVL	Programmieren in C	
2.	K	120 min	50%	1 PVL	Programmieren in C++	
1.	K	120 min	50%	2 LNw	Technische Mechanik 1	
2.	K	120 min	50%		Technische Mechanik 2	
1.	K	90 min	50%	1 LNw	Chemie und Werkstofftechnik 1	
2.	K	90 min	50%	1 LNw	Chemie und Werkstofftechnik 2	
3.	K	120 min	100%	keine	Thermodynamik und Strömungslehre	
1.	B	-	50%	keine	Computer Aided Design (CAD) 1	
2.	B	-	50%		Computer Aided Design (CAD) 2	
2.	K	180 min	100%	1 LNw	Elektrotechnik	
3.	K	150 min	100%	1 LNw	Mess-, Steuer- und Regelungstechnik	
1.	-	-	-	1 LNw	Literatur- und Fachinformationssysteme	
	-	-	-	1 PVL	Fremdsprache (PVL 1)	
2.	K ¹⁾	90 min	100%	1 PVL	Fremdsprache (PVL 2)	
3.	K	150 min	100%	1 LNw	Maschinenelemente	
3.	M	30 min	100%	1 PVL	Fertigungstechnik	
3.	K	90 min	100%	1 LNw	Kunststofftechnik	
3.	K	120 min	100%	1 LNw	Grundlagen der Fahrzeugtechnik	
3.	K	120 min	100%	1 LNw	Grundlagen der Fahrwerkstechnik	
3.	K	120 min	40%	keine	-	
4.	K	120 min	60%	1 LNw	Antriebstechnik	
4.	K	120 min	50%		Konstruktion 1	
5.	B	120 min	50%	2 LNw	Konstruktion 2	
4.	K	90 min	50%	1 LNw	Finite Elemente Methode	
5.	B	-	50%			
4.	M	30 min	100%	1 PVL	Robotertechnik	
4.	K	120 min	100%	1 LNw	Maschinen- und Fahrzeugdynamik	
5.	K	120 min	100%	1 LNw	Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement	
4.	K	120 min	100%	keine	-	
6.	K	120 min	100%	keine	-	
4.			100%		Prüfung nach Anlage 3f	
5.			100%		Prüfung nach Anlage 3f	
6.	H	-	70%	keine	-	
	PK	30 min	30%			
6.	H	-	100%	keine	-	
6.	PK	-	100%	keine	-	
-	-	-	-	-	-	

¹⁾ Klausur Fremdsprache
(für Bildungsinländer: "Englisch")
(für Bildungsausländer: "Deutsch als Fremdsprache")

Studiengang Bachelor Medientechnik
für Matrikel 2005, 2006 und 2007

Prüfungsmodule	Compulsory Subjects
Fachpraktikum	Pre-University Work Placement
Mathematik	Mathematics
Physik	Physics
Grundlagen der Elektrotechnik 1	Fundamentals of Electrical Engineering 1
Grundlagen der Elektrotechnik 2	Fundamentals of Electrical Engineering 2
Programmierung	Programming
Soft Skills	Soft Skills
Grundlagen der Medientechnik	Fundamentals of Audio and Video Engineering
Audiotechnik	Audio Engineering
Konstruktionstechnik	Design Engineering
Grundlagen der Elektronik	Fundamentals of Electronics
Elektrische Messtechnik	Electrical Measurement
Regelungstechnik	Control Engineering (closed-loop)
Computernetze	Computer Networks
Medienproduktionstechnik	Media Production Technology
Mikrocomputertechnik	Microcomputer Technology
Videotechnik	Video Engineering
Grundlagen der HF-Technik	Fundamentals of High-Frequency Engineering
Digitale Signalverarbeitung	Digital Signal Processing
Digitale Bildverarbeitung	Digital Image Processing
Kommunikationstechnik	Communications Technologies
Radio- und Fernsehetechnik	Radio and Television Technology
Elektronische Schaltungen	Electronic Circuitry
Medienarchive	Media Archives
Betriebswirtschaftslehre (online)	Business Management (online)
Wahlpflichtmodul 1	Electoral Compulsory Subjects 1
Wahlpflichtmodul 2	Electoral Compulsory Subjects 2
Berufspraktikum	Work Experience
Bachelorarbeit	Bachelor Thesis
Kolloquium	Colloquium
Summe	-

Studienordnung			
RS	Credits	LVh	SWS
0	-	-	-
1. + 2.	12	180	12
2.	6	105	7
1.	8	120	7
2. + 3.	6	105	8
1. + 2.	6	90	6
1. + 2.	6	90	6
1.	4	45	3
2.	4	60	4
2.	6	90	6
2. + 3.	10	150	10
3.	4	60	4
3.	4	60	4
3.	4	45	3
3.	5	90	6
3. + 4.	8	105	7
4.	5	60	4
4.	4	45	3
4.	4	45	3
5.	4	45	3
4. + 5.	6	105	7
4. + 5.	6	105	7
4. + 5.	6	90	6
5.	4	45	3
6.	5	-	-
4.	4	45	3
5.	4	45	3
5. + 6.	20	-	-
6.	12	-	-
6.	3	-	-
-	180	2025	135

Prüfungsordnung						
RPS	Art	Dauer	Anr.	begleitende und Vorleistungen		
3.	-	-	-	1 LNW	Fachpraktikum	
1.	K	120 min	50%	1 LNW	Mathematik 1	
2.	K	120 min	50%	1 PVL	Mathematik 2	
2.	K	180 min	100%	1 LNW	Physik	
1.	K	180 min	100%	1 LNW	Gleichstrom und elektrische Felder	
2.	K	120 min	70%	1 LNW	Magnetisches Feld und Wechselstrom	
3.	K	90 min	30%	1 PVL	Schutzmaßnahmen	
1.	K	120 min	50%	1 PVL	Programmierung in C	
2.	K	120 min	50%	1 PVL	Programmierung in C++	
				1 PVL	Präsentation	
1.	K ¹⁾	120 min	40%	1 LNW	Literatur- und Fachinformationssysteme	
				1 PVL	Fremdsprache (PVL 1)	
2.	K ²⁾	90 min	60%	1 PVL	Fremdsprache (PVL 2)	
1.	K	120 min	100%	1 LNW	Grundlagen der Medientechnik	
2.	K	120 min	100%	1 LNW	Audiotechnik	
2.	K	120 min	100%	1 PVL	Konstruktionstechnik	
2.	K	90 min	40%	1 PVL	Digitaltechnik	
3.	K	120 min	60%	1 LNW	Elektronische Bauelemente	
				1 LNW	Elektronikdesign	
3.	K	120 min	100%	1 PVL	Elektrische Messtechnik	
3.	K	120 min	100%	1 PVL	Regelungstechnik	
3.	K	120 min	100%	1 PVL	Computernetze	
3.	K	120 min	100%	1 LNW	Medienproduktionstechnik	
3.	-	-	-	1 PVL	Maschinenprogrammierung	
4.	K	90 min	100%	1 LNW	Mikrocontroller	
4.	K	120 min	100%	1 LNW	Videotechnik	
4.	K	90 min	100%	1 LNW	Grundlagen der HF-Technik	
4.	K	90 min	100%	1 LNW	Digitale Signalverarbeitung	
5.	K	90 min	100%	1 LNW	Digitale Bildverarbeitung	
5.	K	120 min	100%	1 LNW	Kommunikationstechnik	
5.	K	120 min	100%	1 LNW	Radio- und Fernsehetechnik	
4.	K	90 min	50%	1 LNW	Digitale Schaltungen	
5.	K	90 min	50%	1 LNW	Analoge Schaltungen	
5.	K	120 min	100%	1 LNW	Medienarchive	
6.	K	120 min	100%	keine	-	
4.			100%		Prüfung nach Anlage 3f	
5.			100%		Prüfung nach Anlage 3f	
6.	H	-	70%	keine	-	
	PK	30 min	30%			
6.	H	-	100%	keine	-	
6.	PK	-	100%	keine	-	
-	-	-	-	-	-	

1) Klausur Präsentationstechnik
2) Klausur Fremdsprache
(für Bildungsinländer: "Englisch")
(für Bildungsausländer: "Deutsch als Fremdsprache")

Studiengang Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen
für Matrikel 2005, 2006 und 2007

Prüfungsmodule	Compulsory Subjects
Fachpraktikum	Pre-University Work Placement
Mathematik	Mathematics
Physik	Physics
Informatik	Computer Science
Soft Skills 1	Soft Skills 1
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Economics
Recht	Law
Wirtschaftsstatistik	Business Statistics
Rechnungswesen und Bilanz	Accounting and balance
Controlling	Controlling
Marketing	Marketing Planning
Wirtschaftsinformatik	Information Systems
Investition und Finanzierung	Finance
General Management	General Management-Strategic Planning
Qualitäts- und Projektmanagement	Project management and Quality management
Marketing und Logistik (online)	Marketing and Logistics (online)
Wahlpflichtmodul 1	Electoral Compulsory Subjects 1
Wahlpflichtmodul 2	Electoral Compulsory Subjects 2
Wahlpflichtmodul 3	Electoral Compulsory Subjects 3
Berufspraktikum	Work Experience
Bachelorarbeit	Bachelor Thesis
Kolloquium	Colloquium

Studienordnung			
RS	Cr	LVh	SWS
0			
1. + 2.	10	150	10
1.	4	60	4
1.+ 2.	6	90	6
1. + 2.	4	60	4
1. + 2.	10	120	8
2.	4	45	3
3.	5	75	5
3.	4	45	3
3. + 4.	8	105	7
3. + 4.	10	135	9
4.	5	75	5
4.	5	75	5
5.	5	60	4
4. + 5.	8	90	6
6.	5	-	-
4.	4	45	3
5.	4	45	3
5.	4	45	3
5. + 6.	20	-	-
6.	12	-	-
6.	3	-	-

Prüfungsordnung					
RPS	Art	Dauer	Anr.	begleitende und Vorleistungen	
4				1 LNW	Fachpraktikum
1.	K	120 min	50%	keine	-
2.	K	120 min	50%	keine	-
1.	K	120 min	100%	1 LNW	Physik
2.	K	120 min	100%	1 PVL	Informatik
1.	-	-	-	1 LNW	Literatur- u. Fachinformationssysteme
-	-	-	-	1 PVL	Fremdsprache (PVL 1)
2.	K ¹⁾	90 min	100%	1 PVL	Fremdsprache (PVL 2)
1.	K	120 min	50%	1 PVL	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
2.	K	120 min	50%	keine	-
2.	K	90 min	100%	keine	-
3.	K	120 min	100%	keine	-
3.	K	90 min	100%	keine	-
4.	K	120 min	100%	1 PVL	Controlling
4.	K	120 min	100%	1 PVL	Marketing
4.	K	120 min	100%	1 PVL	Wirtschaftsinformatik
4.	K	120 min	100%	keine	-
5.	K	120 min	100%	keine	-
4.	K	90 min	50%	keine	-
5.	K	90 min	50%	keine	-
6.	K	120 min	100%	keine	-
4.			100%		Prüfung nach Anlage 3f
5.			100%		Prüfung nach Anlage 3f
5.			100%		Prüfung nach Anlage 3f
6.	H	-	70%	keine	-
	PK	30 min	30%	keine	-
6.	H	-	100%	keine	-
6.	PK	-	100%	keine	-

Studienrichtung Elektrotechnik

Grundlagen der Elektrotechnik	Fundamentals of Electrical Engineering
Konstruktionstechnik	Design Engineering
Werkstofftechnik	Materials Science
Grundlagen der Elektronik	Fundamentals of Electronics
Elektrische Messtechnik	Electrical Measurement
Regelungstechnik	Control Engineering (closed-loop)
Grundlagen der Steuerungstechnik	Fundamentals of Control Engineering (open-loop)

1. + 2.	12	195	13
1. + 2.	6	90	6
1.	4	60	4
2. + 3.	6	105	7
3.	4	60	4
3.	4	60	4
4.	4	60	4

1.	K	150 min	50%	1 LNW	Gleichstrom und elektrische Felder
2.	K	160 min	50%	1 LNW	Magnetisches Feld und Wechselstrom
2.	K	120 min	100%	1 PVL	Konstruktionstechnik
1.	K	90 min	100%	1 LNW	Werkstofftechnik
2.	K	90 min	40%	1 PVL	Digitaltechnik
3.	K	120 min	60%	1 LNW	Elektronische Bauelemente
3.	K	120 min	100%	1 PVL	Elektrische Messtechnik
3.	K	120 min	100%	1 PVL	Regelungstechnik
4.	K	120 min	100%	1 LNW	Grundlagen der Steuerungstechnik

Summen WI-ET	-	-	-	-
---------------------	---	---	---	---

-	180	1950	130
---	------------	-------------	------------

-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---

¹⁾ Klausur Fremdsprache
(für Bildungsinländer: "Englisch")
(für Bildungsausländer: "Deutsch als Fremdsprache")

Anlage 3e (Studienrichtung Elektrotechnik)

Studiengang Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen
für Matrikel 2005, 2006 und 2007

Prüfungsmodule	Compulsory Subjects
Fachpraktikum	Pre-University Work Placement
Mathematik	Mathematics
Physik	Physics
Informatik	Computer Science
Soft Skills 1	Soft Skills 1
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Economics
Recht	Law
Wirtschaftsstatistik	Business Statistics
Rechnungswesen und Bilanz	Accounting and balance
Controlling	Controlling
Marketing	Marketing Planning
Wirtschaftsinformatik	Information Systems
Investition und Finanzierung	Finance
General Management	General Management-Strategic Planning
Qualitäts- und Projektmanagement	Project management and Quality management
Marketing und Logistik (online)	Marketing and Logistics (online)
Wahlpflichtmodul 1	Electoral Compulsory Subjects 1
Wahlpflichtmodul 2	Electoral Compulsory Subjects 2
Wahlpflichtmodul 3	Electoral Compulsory Subjects 3
Berufspraktikum	Work Experience
Bachelorarbeit	Bachelor Thesis
Kolloquium	Colloquium

Studienordnung			
RS	Cr	LVh	SWS
0			
1. + 2.	10	150	10
1.	4	60	4
1.+ 2.	6	90	6
1. + 2.	4	60	4
1. + 2.	10	120	8
2.	4	45	3
3.	5	75	5
3.	4	45	3
3. + 4.	8	105	7
3. + 4.	10	135	9
4.	5	75	5
4.	5	75	5
5.	5	60	4
4. + 5.	8	90	6
6.	5	-	-
4.	4	45	3
5.	4	45	3
5.	4	45	3
5. + 6.	20	-	-
6.	12	-	-
6.	3	-	-

Prüfungsordnung					
RPS	Art	Dauer	Anr.	begleitende und Vorleistungen	
4				1 LNW	Fachpraktikum
1.	K	120 min	50%	keine	-
2.	K	120 min	50%	keine	-
1.	K	120 min	100%	1 LNW	Physik
2.	K	120 min	100%	1 PVL	Informatik
1.	-	-	-	1 LNW	Literatur- u. Fachinformationssysteme
-	-	-	-	1 PVL	Fremdsprache (PVL 1)
2.	K ¹⁾	90 min	100%	1 PVL	Fremdsprache (PVL 2)
1.	K	120 min	50%	1 PVL	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
2.	K	120 min	50%	keine	-
2.	K	90 min	100%	keine	-
3.	K	120 min	100%	keine	-
3.	K	90 min	100%	keine	-
4.	K	120 min	100%	1 PVL	Controlling
4.	K	120 min	100%	1 PVL	Marketing
4.	K	120 min	100%	1 PVL	Wirtschaftsinformatik
4.	K	120 min	100%	keine	-
5.	K	120 min	100%	keine	-
4.	K	90 min	50%	keine	-
5.	K	90 min	50%	keine	-
6.	K	120 min	100%	keine	-
4.			100%		Prüfung nach Anlage 3f
5.			100%		Prüfung nach Anlage 3f
5.			100%		Prüfung nach Anlage 3f
6.	H	-	70%	keine	-
	PK	30 min	30%	keine	-
6.	H	-	100%	keine	-
6.	PK	-	100%	keine	-

Studienrichtung Maschinenbau

Technische Mechanik	Technical Mechanics
Chemie und Werkstofftechnik	Chemistry and Materials Science
Thermodynamik und Strömungslehre	Thermodynamics and Fluid Mechanics
Konstruktion und CAD	Design Engineering and CAD
Elektrotechnik	Electrical Engineering
Mess-, Steuer- und Regelungstechnik	Measurement and Control Technology
Fertigungstechnik	Manufacturing Technology
Fertigungswirtschaft	Manufacturing and Logistics

1.	6	90	6
1. + 2.	6	105	7
3.	4	60	4
1. + 2.	6	105	7
2.	5	75	5
3.	5	75	5
3.	4	60	4
4.	4	60	4

1.	K	90 min	100%	1 LNW	Technische Mechanik
1.	K	90 min	50%	1 LNW	Chemie und Werkstofftechnik 1
2.	K	90 min	50%	1 LNW	Chemie und Werkstofftechnik 2
3.	K	120 min	100%	keine	-
2.	K	120 min	100%	1 LNW	Konstruktion und CAD
2.	K	180 min	100%	1 LNW	Elektrotechnik
3.	K	150 min	100%	1 LNW	Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
3.	K	90 min	100%	1 PVL	Fertigungstechnik
4.	K	90 min	100%	1 PVL	Fertigungswirtschaft

Summen WI-MB	-
---------------------	---

-	180	1950	130
---	-----	------	-----

-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---

¹⁾ Klausur Fremdsprache
(für Bildungsinländer: "Englisch")
(für Bildungsausländer: "Deutsch als Fremdsprache")

Anlage 3e (Studienrichtung Maschinenbau)

Bachelor-Studiengänge des Fachbereichs EMW (Wahlpflichtmodule)
für Matrikel 2005, 2006 und 2007

Wahlpflichtmodule	Electoral Compulsory Subjects	Studiengänge				
		BMT	EIT	MB	MT	WI
Analytische Mikroskopie	Analytical Microscopy	x				
Anlagenautomatisierung	Plant Automation		x			
Betriebliche Informationssysteme	Business Information Systems					x
Betriebssysteme	Operating Systems	x	x		x	
Computeralgebrasysteme	Computer Algebraic Systems	x	x	x	x	x
Derivative Finanzinstrumente	Derivative Financial Instruments					x
Digitale Bildverarbeitung	Digital Image Processing		x			
E-Business/E-Government	E-Business/E-Government					x
Elektrochemische Umweltschutztechnik	Electrochemical Environmental Protection		x			
Elektronik und Digitaltechnik	Electronics and Digital Technology			x		x
Existenzgründung	Entrepreneurship			x		x
Fertigungssimulation mit eM-Plant	Production Simulation with eM-Plant			x		x
Financial Engineering	Financial Engineering					x
Flächenkonstruktionen im Fahrzeugbau	Surface Design in Vehicle Construction			x		
Grundlagen der Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)	Fundamentals of Electromagnetic Compatibility (EMC)	x	x		x	
Grundlagen der Steuerungstechnik	Fundamentals of Control Engineering (open-loop)	x				
Internettechnologien	Internet Technologies	x	x		x	
Klinische Physiologie	Clinical Physiology	x				
Kommunikationsnetze	Communication Networks		x		x	
Kunststofftechnik 2	Plastics Technology 2			x		
Mikrocomputertechnik (Maschinenprogrammierung)	Microcomputer Technology (Assembler)	x				
Mikrocomputertechnik (Mikrocontroller)	Microcomputer Technology (Microcontroller)	x				
Mobilfunk	Mobile Radio		x		x	
Navigations- und Robotersysteme	Navigation Systems and Robotic Systems	x				
Physikalische Technik	Physical Technology		x			
Projektarbeit (im 4. oder 5. Semester wählbar)	Project Work		x	x	x	x
Projektmanagement	Project Management	x	x	x	x	
Qualitätsmanagement 1	Quality Management 1		x	x	x	
Qualitätsmanagement 2	Quality Management 2		x	x	x	x
Qualitätsmanagement für Medizinprodukte	Quality Management of Medical Devices	x				
Rechnerarchitektur	Computer Architecture	x	x		x	
Regenerative Energietechnik und Brennstoffzellentechnik	Regenerative Power Engineering and Fuel Cell Technology		x			
Sensor- und Analysenmesstechnik	Sensor and Analysis Measurement Technology	x	x			
Sicherheits- und Umweltschutztechnik	Safety and Environmental Technology			x		
Soft Skills 2	Soft Skills 2			x		x
Spanisch	Spanish	x	x	x	x	x
Steuerungstechnik 2 (SPS, Industrie-PC, Feldbus)	Control Technology 2 (SPC, Industry PC, Field Bus)		x			
Theoretische Grundlagen der Umwelttechnik	Elements of Environmental Technology	x	x			
Zulassung von Medizinprodukten	Approval of Medical Devices	x				

Studienordnung			
RS	Credits	LvH	SWS
4	4	45	3
5	4	45	3
5	4	45	3
4	4	45	3
4	4	60	4
5	4	45	3
5	4	45	3
5	4	45	3
4	4	45	3
4	4	45	3
4	4	45	3
4	4	45	3
5	4	45	3
5	4	60	4
4	4	60	4
5	4	45	3
5	4	45	3
4	4	60	4
4	4	45	3
5	4	45	3
5	4	45	3
4	4	60	4
4	4	45	3
5	4	45	3
5	4	45	3
4	4	45	3
4	4	45	3
5	4	45	3
5	4	45	3
4	4	60	4
4	4	45	3
5	4	45	3
5	4	45	3
4	4	60	4
4	4	45	3
5	4	45	3

Prüfungsordnung					
RPS	Art	Dauer	Anr.	begleitende und Vorleistungen	
4.	K	90 min	100%	1 LNW	Analytische Mikroskopie
5.	K	90 min	100%	1 LNW	Anlagenautomatisierung
5.	K	120 min	100%	keine	-
4.	B	-	100%	1 LNW	Betriebssysteme
4.	B	-	100%	1 LNW	Computeralgebrasysteme
5.	K	120 min	100%	keine	-
5.	K	90 min	100%	1 LNW	Digitale Bildverarbeitung
5.	K	90 min	100%	keine	-
5.	K	90 min	100%	1 LNW	Elektrochemische Umweltschutztechnik
4.	K	90 min	100%	1 LNW	Elektronik und Digitaltechnik
4.	P	-	100%	keine	-
4.	B	-	100%	1 LNW	Fertigungssimulation mit eM-Plant
4.	K	120 min	100%	keine	-
5.	B	-	100%	keine	-
5.	K	90 min	100%	1 LNW	Grundlagen der Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)
4.	K	90 min	100%	1 LNW	Grundlagen der Steuerungstechnik
5.	B	-	100%	1 LNW	Internettechnologien
5.	K	120 min	100%	1 LNW	Klinische Physiologie
4.	K	90 min	100%	1 LNW	Kommunikationsnetze
4.	K	90 min	100%	keine	-
4.	K	60 min	100%	keine	-
5.	K	90 min	100%	1 LNW	Mikrocontroller
5.	K	90 min	100%	keine	-
5.	K	90 min	100%	1 LNW	Navigations- und Robotersysteme
5.	K	90 min	100%	1 LNW	Physikalische Technik
4./5.	P	-	100%	keine	-
5.	K	120 min	100%	1 LNW	Projektmanagement
4.	K	90 min	100%	keine	-
5.	K	90 min	100%	keine	-
4.	K	120 min	100%	1 LNW	Qualitätsmanagement für Medizinprodukte
4.	B	-	100%	1 LNW	Rechnerarchitektur
5.	K	90 min	100%	1 LNW	Regenerative Energietechnik und Brennstoffzellentechnik
5.	K	90 min	100%	1 LNW	Sensor- und Analysenmesstechnik
5.	K	120 min	100%	keine	-
5.	K	90 min	100%	keine	-
5.	K	120 min	100%	1 LNW	Spanisch
4.	K	90 min	100%	1 LNW	Steuerungstechnik 2 (SPS, Industrie-PC, Feldbus)
4.	K	90 min	100%	1 LNW	Theoretische Grundlagen der Umwelttechnik
5.	K	90 min	100%	1 PVL	Zulassung von Medizinprodukten

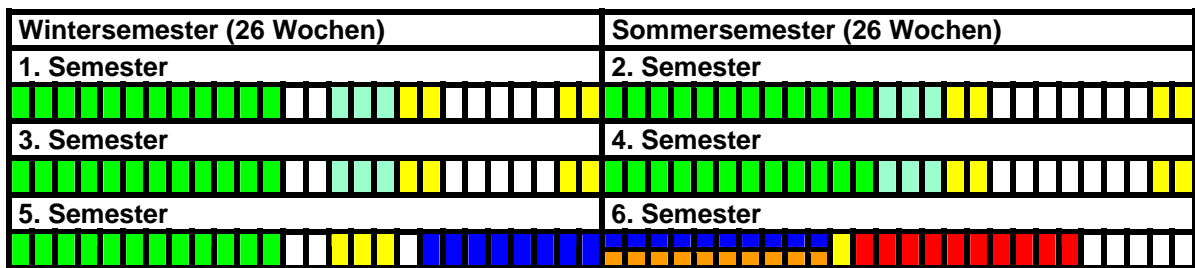
1. Semester	12 Wochen – Vorlesungen, Übungen, inkl. Praktika	6 Wochen – Praktika, Übungen, Projekte, Exkursionen, Prüfungen		30 Credits
2. Semester	12 Wochen – Vorlesungen, Übungen, inkl. Praktika	6 Wochen – Praktika, Übungen, Projekte, Exkursionen, Prüfungen		30 Credits
3. Semester	12 Wochen – Vorlesungen, Übungen, inkl. Praktika	6 Wochen – Praktika, Übungen, Projekte, Exkursionen, Prüfungen		30 Credits
4. Semester	12 Wochen – Vorlesungen, Übungen, inkl. Praktika	6 Wochen – Praktika, Übungen, Projekte, Exkursionen, Prüfungen		30 Credits
5. Semester	12 Wochen – Vorlesungen, Übungen, inkl. Praktika	18 Wochen Berufspraktikum	3 Wochen – Prüfungen	60 Credits
6. Semester	Online-Kurs		10 Wochen Bachelorarbeit Kolloquium	

Die Modulprüfungen erfolgen studienbegleitend.

Anlage 4: Studienverlaufsplan

Rahmensemesterplan für die Bachelor-Studiengänge BMT, EIT, MB, MT und WI

(mit nicht geteiltem 18-wöchigem Berufspraktikum)



- Vorlesungen (12 Wochen), inklusive Praktika, Übungen, Prüfungen
- Praktika/Übungen/Projekte/Exkursionen/Blockveranstaltungen (3 Wochen)
- Berufspraktikum
- Abschlussarbeit (10 Wochen)
- Lehrveranstaltungsfreie Zeit
- Prüfungswochen
- Online-Kurs

Anlage 5: Rahmensemesterplan